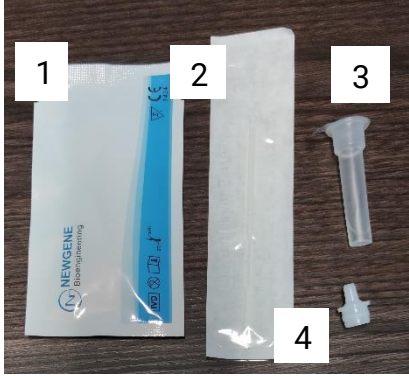
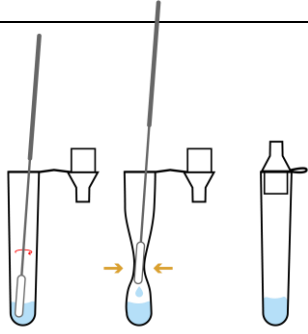
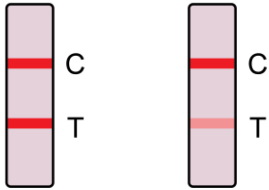
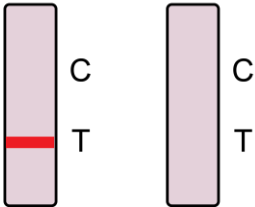




	Diese Komponenten sollten Sie zur Testdurchführung vor sich haben: 1. SARS-CoV-2-Antigen-Testkassette (separat verpackt in Aluminiumfolienbeutel) 2. steriler Abstrichtupfer 3. Extraktionsröhrchen mit Extraktionslösung 4. Tropfaufsatz für Extraktionsröhrchen <u>Hinweis:</u> Eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Probeentnahme stellt eine der häufigsten Fehlerquellen dar und kann zu einem falschen Testergebnis führen. Daher ist es notwendig, den Abstrich mit besonderer Sorgfalt durchzuführen und die Gebrauchsanweisung des Tests vorab durchzulesen.
1. Vorbereitung des Tests	• Schnäuzen Sie die Nase, um die Nasenhöhlen zu reinigen. • Desinfizieren Sie sich die Hände und die Ablagefläche (Tisch o. ä.) vor sich. • Legen Sie alle Komponenten des Testkits bereit.
2. Durchführung des Tests – Nasenabstrichprobe entnehmen 	• Nehmen Sie den Abstrichtupfer aus der Verpackung. Achten Sie darauf, den Tupfer nur am Griff zu berühren und nicht an der Spitze („Wattebausch“). • Neigen Sie Ihren Kopf leicht nach hinten. • Führen Sie den Tupfer mit dem „Wattebausch“ vorsichtig in ein Nasenloch ein. Schieben Sie den Tupfer langsam ca. 2–3 cm vorwärts (parallel zum Gaumen in Richtung Rachen, nicht nach oben) bis Sie einen Widerstand spüren. Üben Sie dabei keinen Druck aus. • Drehen Sie den Tupfer 5 Mal für 20 Sekunden gegen die Naseninnenseite und entnehmen Sie ihn dann aus der Nase. • Wiederholen Sie diese zwei Schritte mit demselben Abstrichtupfer im anderen Nasenloch. • Hinweis: Die Proben aus beiden Nasenlöchern müssen mit demselben Abstrichtupfer entnommen werden.
3. Durchführung des Tests – Nasenabstrichprobe vorbereiten	• Öffnen Sie das Extraktionsröhrchen mit der Lösung vorsichtig und achten Sie darauf, dass Sie nichts von der Flüssigkeit verschütten. • Weichen Sie den Abstrichtupfer in beiliegendem Röhrchen mit der darin enthaltenen Flüssigkeit (Probenextraktionspuffer) unterhalb des Flüssigkeitsspiegels ein. • Rühren Sie den Tupfer mindestens 5 Mal um.

	· Drücken Sie das Röhrchen zusammen und ziehen den Tupfer mindestens 3 Mal an dieser Stelle auf und ab, um die Flüssigkeit aus dem Tupfer zu entfernen. · Die Flüssigkeit im Röhrchen ist die Probe nach der Behandlung. · Verschließen Sie das Röhrchen fest mit der Abdeckkappe mit Tropfaufsatz. · Die Probe muss nun für eine Minute ruhen.
4. Durchführung des Tests  + 10–15 Minuten	· Testkassette und Probe müssen eine Temperatur von 15–30 °C aufweisen. Sofern notwendig, beides für 15–30 Minuten auf Raumtemperatur bringen. · Öffnen Sie den Aluminiumfolienbeutel mit der Testkassette und legen Sie diese auf eine ebene Fläche. · Drehen Sie das Extraktionsröhrchen um und geben Sie 3 Tropfen der Testprobe auf die Probenvertiefung (S), indem Sie das Extraktionsröhrchen leicht andrücken. · Messen Sie die Zeit und lesen Sie das Testergebnis nach 15 Minuten ab. · Achtung: Lesen Sie es nicht nach 30 Minuten ab.
5. Interpretation des Testergebnisses POSITIV 	Positives Testergebnis · Zwei Farbbänder sind im Beobachtungsfenster sichtbar, d. h. jeweils eine Linie erscheint an der Position der Qualitätskontrolllinie (C-Linie) und der Nachweislinie (T-Linie). Jede Farbschattierung sollte als positiv betrachtet werden. · Der Test hat das Coronavirus SARS-CoV-2 nachgewiesen. · Das könnte bedeuten, dass Sie an einer akuten Infektion leiden und möglicherweise andere Personen anstecken können. Was müssen Sie tun: · Meiden Sie jeglichen Kontakt und begeben Sie sich direkt in häusliche Isolation. Ein Aufenthalt an der Universität ist nicht gestattet. · Sie sind verpflichtet, unverzüglich einen PCR-Test durchführen zu lassen. Nehmen Sie dafür umgehend Kontakt mit Ihrem Hausarzt oder einem Testzentrum auf. · Informieren Sie auch Ihre Hausstandsangehörigen (Familie, Wohngemeinschaft) und halten Sie diese an, ihre Kontakte zu reduzieren. · Wenn der PCR-Test die Infektion bestätigt (also positiv ist), gelten die Regelungen für positiv getestete Personen, insbesondere die Pflicht zur Meldung beim Gesundheitsamt, 14 Tage Absonderung ab Testung sowie sofortige Absonderung der Hausstandsangehörigen. · Wenn der PCR-Test die Infektion nicht bestätigt (also negativ ist), ist die Pflicht zur Absonderung sofort aufgehoben. In beiden Fällen sollte eine unverzügliche Information des betroffenen Beschäftigten an das Dezernat Personal sowie CC: kontakt-corona@tu-chemnitz.de bzw. des betroffenen Studierenden direkt an kontakt-corona@tu-chemnitz.de erfolgen.

NEGATIV 	Negatives Testergebnis - Es ist nur eine rote oder magentafarbene Linie an der Position der Qualitätskontrolllinie (C-Linie) sichtbar. Es erscheint keine Linie an der Position der Testlinie (T-Linie). - Der Test hat das Coronavirus SARS-CoV-2 nicht nachgewiesen bzw. die Antigen-Konzentration liegt unter der Nachweisgrenze des Sets. Was müssen Sie tun: - Trotz korrekter Testdurchführung kann es zu falsch-negativen Testergebnissen kommen. - Befolgen Sie daher weiterhin unbedingt die allgemeinen Hygieneregeln der TU Chemnitz: Abstandsgebot, Maskenpflicht, Handhygiene, Lüften usw.
6. Interpretation des Testergebnisses UNGÜLTIG 	Ungültiges Testergebnis - Es ist keine Linie an der Position der Qualitätskontrolllinie (C-Linie) sichtbar. - Der Test ist ungültig. Was müssen Sie tun: - Bitte führen Sie einen weiteren Selbsttest durch, mit einem neuen Testkit gemäß der Gebrauchsanleitung. - Befolgen Sie weiterhin unbedingt die allgemeinen Hygieneregeln der TU Chemnitz: Abstandsgebot, Maskenpflicht, Handhygiene, Lüften usw.
7. Entsorgung des Probenmaterials	- Legen Sie die Testkassette, das Probenröhrchen und den Abstrichtupfer in einen Verschlussbeutel bzw. Plastikbeutel und verschließen Sie diesen sorgfältig. - Werfen Sie diesen in den zur Entsorgung aufgestellten Behälter.